

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 37

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Lieber Nebelspalter!**

Im Kino. Ueber die Leinwand rollt ein Film „Diana“, dessen Inhalt aus der griechischen Göttersage zusammengestoppelt ist. „Jupiter bestiebt Apollo, seinen Thron auf der Sonne zu besteigen“, besagt im ersten Akt der erläuternde Text. Apollo nimmt rührenden Abschied, steigt in seinen mit weißen Rossen bespannten Sonnenwagen und faßt los. Immer höher und höher geht's hinauf. Die Leinwand wird glutrot. Schließlich hält das Gespann. Apollo springt heraus und — hinter mir ertönt eine Stimme: „Du, pass' uf, jeh verbrannt er sich 's Südtli!“

Denis

**Adieu, Weimar!**

„Die Absicht, aus Weimar wieder nach Berlin zurückzukehren, findet in der deutschen Regierung selbst einigen Widerspruch.“

Geht es denn gar nicht ohne Den Wasserkopf der Spree, Altpreußens Babylon, Der Zollernstadt a. D.?

Wenn fort von Weimars Halde Neudeutschlands Herrschgewalt, Dann blüht sich — Ebertswalde Als Metropole bald . . .

ki

**Zu spät!**

Wie dumm war's, den Kontrakt zu unterschreiben: Man will doch Ruhe für sein schweres Geld! „Es kann der Strömisse nicht in Srieden bleiben, Wenn es — der bösen Nachtar nicht gefällt.“

ki

**Ach so!**

Erster Kellner: Weshalb nur hat dir der Gast aus Brasilien den ihm gebrachten Milchreis vor die Süße geworfen?

Zweiter: Ach, das war ein fatales Mißverständnis. Ich glaubte, deutlich gehört zu haben, wie der Mann Milchreis bestellte und dabei wollte er sich bloß erkundigen, wo er seine Milchreis umwechseln könne.

Et.

**1000 Franken Belohnung**

demjenigen, der für den Sitz des Völkerbundes ein geeignetes Lokal ausfindig macht.

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

**Grand Café Odeon**

**B. May & Sohn.**

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**  
Telephon **Badenerstr. 18** Seln. 5948  
Tägl. 2 1/2, 11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.  
4 Akte Neu! Erstaufführung! Neu! 4 Akte

**Der Maskenball**  
Abenteuer-Roman n. d. berühmte Oper v. Verdi.  
Ein Bild, das in seinem wuchtigen, packenden Inhalt menschliche Irrungen u. Leidenschaften vor Augen führt, die bis ins Innerste erschüttern.

4 Akte Neu! Erstaufführung! Neu! 4 Akte

**HELLA MOJA**  
die schöne Polin in ihrem neuesten Filmwerke  
„Und wenn ich lieb“  
Spannendes, ergreif. Drama von Rob. Heymann.  
Der erste u. zweite Akt spielt auf der Insel Java. Die Trachten und Kostüme zu diesen Szenen wurden nach Originalen angefertigt. Die modernen Toiletten von Hella Moja stammen aus dem weltberühmt. Atelier „Drecoli“ in Berlin.  
Eigene Hauskapelle.

**Tonhalle Zürich.**  
Täglich abends 8 Uhr:  
**Garten-Konzert.**  
Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

**Corso-Theater, Zürich**  
Direktion: **H. Zeller.** — Regie: **Oscar Orth.**  
Vom 2. bis 15. September, abends 8 Uhr  
**Variété**  
Battys Bären, komischer Dressur-Akt. Les Grandueus, Incomparables equilibristes. Les Andrasses, Musical-Akt. Lumars-Trio, die Komiker am Reck. Emil Lange, sächsischer Komiker. Los Maningos, Hand- und Kopfequilibristen. Mac Walten, der Urkomische. Juanitta, die bekannte Verwandlungstänzerin. Barrett and Walls, amerikanischer Gesang und Tanz. Heros, Welt-Champion der Kraft-Jongleure.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

**Palais MASCOTTE-Corso**  
Direktion: **Oscar Orth.**  
Vom 1. bis 15. September, abends 8 Uhr  
Kopl's Schachzug, burleske Operette (Alfred Frank, Carl Sedlmayr). Tony und Chica, mexikanisches Gesangs- und Tanz-Duett. G. Croce, Bariton. Nelly Marshall, Wiener Soubrette. Carl Sedlmayr, Humorist. Hermez und Cortez, Zauberkunst. Annemarie Ehmanns, Tanz-Creationen. Laeti Stany, Chanteuse française. Ada Bereny, Vortragskünstlerin.

**Bonbonnière Zürich.**  
(Schneider-Duncker.)  
Täglich abends 8 Uhr: „**Trude Voigt!**“, die nie erreichte Vortragskünstlerin, und das übrige sensationelle Programm.

**Theater Maximum, Zürich**  
Direktion: **S. Damhofer.**  
Vom 1. bis 15. September 1919, täglich abends 8 Uhr  
Harry Morton, der rätselhafte Cowboy. Drei Blondinettes, Damen-, Gesangs- und Tanz-Ensemble. Sisters Elgry's, akrobatisches Tanz-Duo. Jetty Fischler, die lustige Wienerin. Ritta d'Alvarez, Chanteuse française. Carla Lackner, Vortragskünstlerin. Bruno Wünschmann, Seppi Damhofer, populäre Komiker. Karl Erny, Schriftsteller. Alfr. Dörner, Operettentenor. Ernst Mayo, Vortragskünstler.  
„Die Erbschleicher“, Posse.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Café-Cabaret Luxemburg** Limmatquai 22  
**ZÜRICH 1**  
Täglich 1936  
von 4-6 1/2 Uhr: **Künstler-Konzerte**  
8-11 „ **Cabaret-Vorstellung**  
Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

**Schaffhauser Weinstube** Zähringerstr. 16  
**ZÜRICH 1**  
empfiehlt ihre nur la. Weine. **Frau B. Frey**, früher Büffet St. Margrethen.

**Restaurant zur „Sense“, Baden**  
RENDEZ-VOUS DES ÉTRANGERS  
ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel  
Selbstleingkellerie hiesige Landweine - Stets lebende Badfjorellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung  
Säle für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich **F. ROTHLSBERGER**, Besitzer.

**Zürich 6 Restaurant Kellerhof**  
23 Sonneggstrasse 23.  
ff. offene Land- u. Flaschenweine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich 1961  
**Frau Würsch-Stroiz** (ehem. Kümmel).

**Café-Restaurant Station**  
**ZÜRICH 3, beim Bahnhof Wiedikon.**  
In- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürlimannbier  
Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal  
1907 [JH 7787 Z] **H. Binder-Gubler.**

**Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig** zu jeder Zyt!  
**ZÜRICH 1, Seilergraben 9.** — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

**Restaurant z. Hammerstein** Pfalzgasse 2  
Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958  
Höfl. empfiehlt sich **Léon Utz-Blank.**

**Grand-Café Astoria**  
Peterstr.-Bahnhofstr. :: **ZÜRICH 1** :: A. Töndury & Co.  
Größtes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

**Restaurant zum „Neuenburgerhof“**  
Schöffelgasse 10 — Zürich 1  
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veitliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.  
Es empfiehlt sich **Frau Hug**

**Café-Restaurant Mühlegasse**  
**ZÜRICH 1**  
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse  
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier  
Kleines Vereinslokal  
Höflich empfiehlt sich **Frau Wwe. Baumgartner.**

**„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN**  
Café-Restaurant (neu renoviert)  
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich **Frau M. Voegelin**

**Restaurant zur „Harmonie“**  
**ZÜRICH 6, Sonneggstr. 47.** ff. offene Land- u. Flaschenweine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

**Casino Tiefenbrunnen**  
Tramhaltestelle: Hornegg-Seeefeldstrasse, Zürich 8.  
Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe.  
Schöne, gedeckte Kegelbahn. — Billards.  
Höfl. empfiehlt sich 1916 **Franz Kugler.**

**Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern**  
Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hot. 2828  
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.  
Inhaber: **HANS SCHMIDT** 1972  
Behagl, eingerichtete Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.  
**Grosser schattiger Restaurations-Garten.**  
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

**Restaurant Häfele** Schöffelgasse  
**ZÜRICH 1**  
ff. Hürlimannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.  
Höflichst empfiehlt sich 1953 **Frau Hogg.**



# Schmutzian!

(Zeichnung von Alf. Siefhler, Daboo)

